

**#POLITIKWETTBEWERB
WELTWEIT**

**ZEIGT,
WAS
EUCH
BEWEGT**

DABEI SEIN IST EIN GEWINN!



Liebe Schülerinnen und Schüler,

Ihr lernt Deutsch als Fremdsprache und habt Lust auf ein spannendes Projekt in eurem Deutschunterricht? Möchtet ihr euch in einem Wettbewerb zu gesellschaftlichen Fragestellungen mit anderen Deutschlernklassen aus der ganzen Welt messen?

Ihr könnt alle Fragen mit Ja beantworten? Wunderbar, dann macht mit bei unserem Schülerwettbewerb #politikwettbewerbweltweit, ein gemeinsames Projekt von der Bundeszentrale für politische Bildung und dem Goethe-Institut. Als Hauptgewinn reist ihr im Juni 2022 zusammen für eine Woche nach Berlin. Außerdem habt ihr die Möglichkeit, Geldpreise für eure Klassenkasse zu gewinnen.

Der Schülerwettbewerb zur politischen Bildung hat Geburtstag und wird 50 Jahre alt. Und da es zum Geburtstag immer Geschenke gibt, haben wir uns von unserem Partner, dem Goethe-Institut, einen gemeinsamen Wettbewerb gewünscht.

Zusammen bieten wir euch an, eine altersgerechte Aufgabe auf eurem Sprachniveau zu bearbeiten und eine Multimedia-Präsentation oder ein Video zu erstellen, das ihr als Wettbewerbsbeitrag einreichen könnt. Eure Lehrkraft wird euch dabei unterstützen.

Die jüngeren Teilnehmenden bekommen die Möglichkeit, ihren Wohnort näher zu betrachten und ihn anderen Interessierten vorzustellen.

Die Älteren haben die Wahl, sich entweder mit Idolen oder aber mit dem Thema Plastik zu beschäftigen.

Wir freuen uns sehr auf deutschsprachige Beiträge aus der ganzen Welt.

Seyna Dirani

Bereich DaF-Programme der Bildungskoooperation
Goethe-Institut

Hans-Georg Lambertz

Leiter Schülerwettbewerb zur politischen Bildung
Bundeszentrale für politische Bildung

Drei Reisen als Hauptgewinne

Ihr fahrt vom 7. bis 11. Juni 2022 für fünf Tage nach Berlin: mit eurer Klasse bzw. eurem Kurs, mit vollem Programm, Halbpension – ohne Schulalltag.

Geldprämien als weitere Preise

1 x 1.000 €, 1 x 500 € und 2 x 250 € für die weiteren Plätze bei jeder Aufgabenstellung.

Weiter werden 100 x 100 € als Preise vergeben.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler aller Schulformen ab der 4. Klasse, die Deutsch als Fremdsprache erlernen.

Beiträge müssen in deutscher Sprache verfasst werden.

Nicht vergessen: Alle Einsendungen müssen online unter www.politikwettbewerbweltweit.de angemeldet werden.

Weitere Informationen und Tipps hier:

www.politikwettbewerbweltweit.de

IMPRESSUM

Herausgeberin: Bundeszentrale für politische Bildung / bpb

Redaktion: Hans-Georg Lambertz (verantw.)

Aufgabenkonzeption: Waltraud Müller, Klaus Peter Vogel

Konzept / Gestaltung: Kreativ Konzept Agentur für Werbung GmbH
(www.kreativ-konzept.com)

Fotos: Rendel Freude (S. 1, 2, 3) / shutterstock.com

MIT MACHEN

LERNEN

GEWINNEN

Wer kann mitmachen? Und bis wann?

Der Wettbewerb wendet sich an Deutsch als Fremdsprache lernende Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Welt: Alle Klassen bzw. Kurse ab der Klasse 4 (ab 8 Jahren) können und sollen mitmachen.

Einsendeschluss ist der 15. April 2022

INHALT

Aufgabe für die Klassen 4 bis 7 mit Sprachniveau A2

- 01 **Willkommen bei uns:**
Wir stellen dir unseren Ort vor! 4

Aufgabe für die Klassen 8 bis 13 mit Sprachniveau A2

- 02 **Idole** 5

Aufgabe für die Klassen 8 bis 13 mit Sprachniveau B1

- 03 **Plastik: „Nein, danke?!“** 6

Werkstückschreibungen

- Multimedia-Präsentation** 7

- Video** 8

- Checkliste** 9

01 WILLKOMMEN BEI UNS: WIR STELLEN DIR UNSEREN ORT VOR!

KLASSEN
4 BIS 7
SPRACHNIVEAU
A2

Hi Mika, meine Familie wird bald aus Deutschland in euren Ort ziehen und ich bin für eure Schule angemeldet. Meine Schwester (11 Jahre) und ich (13 Jahre) wissen fast nichts über euren Ort und eure Region. Aber wir sind sehr neugierig. Uns interessiert, was bei euch los ist und was euch an eurem Ort gefällt. Könnt ihr uns helfen?

Wir freuen uns, von euch zu hören!
Liebe Grüße von Conny

THE
PLACE
TO BE

Foto: BearFotos / Shutterstock.com

DAS SIND EURE AUFGABEN:

1. Überlegt gemeinsam, was andere Kinder und Jugendliche an eurem Ort und eurer Umgebung interessieren könnte, zum Beispiel:
 - › Wo können sich Kinder und Jugendliche treffen?
 - › Was sollte man sich auf jeden Fall ansehen?
 - › Was ist euer Lieblingsort oder Lieblingsplatz?
 - › Welche Sportarten kann man ausüben?
 - › Welche Feste und Veranstaltungen sind wichtig?
 - › Welche Einkaufsmöglichkeiten gibt es?
 - ›

Einigt euch auf vier unterschiedliche Bereiche, über die ihr berichten wollt.

2. Bildet dazu Gruppen und überlegt, wie ihr die Informationen kurz und spannend vorstellt. Plant ein Video.
3. Zeigt die verschiedenen Orte und Plätze in eurer Umgebung und erklärt in Bild und Ton, warum sie für euch interessant und wichtig sind.
4. Gestaltet euer Video „Willkommen bei uns“ für die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler aus Deutschland.

DAS SENDET IHR EIN:

Ein Video (max. 5 Min.) für Gleichaltrige und euren Projektbericht

Hinweis für Lehrkräfte: Bitte melden Sie jedes Projekt in unserem Wettbewerbsportal an. Dort müssen auch die vier Leitfragen des Projektberichts von der Lerngruppe beantwortet werden (max. 1.200 Zeichen pro Frage).
Unter www.schuelerwettbewerb.de/presentationenformen finden Sie einen Leitfaden zur Gestaltung des Werkstücks.

02 IDOLE

KLASSEN
8 BIS 13
SPRACHNIVEAU
A2

Viele Menschen, egal, ob jung oder alt, haben Idole. Das sind Personen, die sie besonders toll finden. Sehr oft sind es Stars aus den Bereichen Sport, Musik, Film oder Internet.



Fotos: Marco Iacobucci Epp, photocostm1, Tinseltown.com, hutchins / Shutterstock.com

DAS SIND EURE AUFGABEN:

1. Welche Personen oder Gruppen sind für euch Idole?
 - › Sammelt Beispiele.
 - › Sprecht in eurer Klasse darüber, warum sie für euch wichtig sind
 - › und wie ihr sie kennengelernt habt.
2. Einigt euch auf vier Personen oder Gruppen und untersucht:
 - › Was können sie besonders gut?
 - › Was findet ihr an ihnen besonders toll?
3. Welche Rolle spielen diese Idole für euch?
 - › Welchen Einfluss haben sie auf euren Alltag?
4. Sprecht darüber, ob sie für euch auch ein Vorbild sind.
 - › Wollt ihr so sein wie sie? Warum?
 - › Was gefällt euch nicht an ihnen?
5. Stellt die ausgewählten Idole in einem Video oder in einer Multimedia-Präsentation vor.
 - › Warum habt ihr sie ausgewählt? Begründet.
 - › Beeinflussen sie euren Alltag? Wie?
 - › Sind sie nur ein Idol oder auch ein Vorbild?

DAS SENDET IHR EIN:

Ein Video mit einer Länge von max. 5 Minuten oder eine Multimedia-Präsentation mit max. 12 Folien und euren Projektbericht

Hinweis für Lehrkräfte: Bitte melden Sie jedes Projekt in unserem Wettbewerbsportal an. Dort müssen auch die vier Leitfragen des Projektberichts von der Lerngruppe beantwortet werden (max. 1.200 Zeichen pro Frage).
Unter www.schuelerwettbewerb.de/presentationen finden Sie einen Leitfaden zur Gestaltung des Werkstücks.

03 PLASTIK: „NEIN, DANKE?!“

KLASSEN
8 BIS 13
SPRACHNIVEAU
B1

Ständig ist der Mülleimer voll.
Die Geschwister Tabea und
Phillip streiten sich wieder, wer
den Plastikmüll raus bringt.
Auch die Erde ist in einem
Plastiksack gefangen.
Wieso eigentlich?
Was können wir daran ändern?

IT'S

A PLASTIC

WORLD

Foto: Vikenty Elizarov, Africa Studio / Shutterstock.com

DAS SIND EURE AUFGABEN:

1. Schaut euch um. Welche Gegenstände aus Plastik findet ihr in eurem Umfeld? Macht eine Liste mit den Gegenständen.
2. Führt ein Experiment durch: Untersucht ein Woche lang den Einkauf eurer Familie. Welche Lebensmittel sind in Plastik verpackt? Erstellt eine Liste und vergleicht eure Ergebnisse.
3. Arbeitet in Gruppen und findet heraus:
 - › Warum werden so viele Produkte in Plastik verpackt oder angeboten?
 - › Wodurch könnten Plastikverpackungen ersetzt werden?
 - › Welche Gefahren entstehen durch Plastikverpackungen? Welche Auswirkungen kann das für die Umwelt, für Menschen, Tiere und Pflanzen haben?

Haltet eure Ergebnisse in Wort und Bild fest.

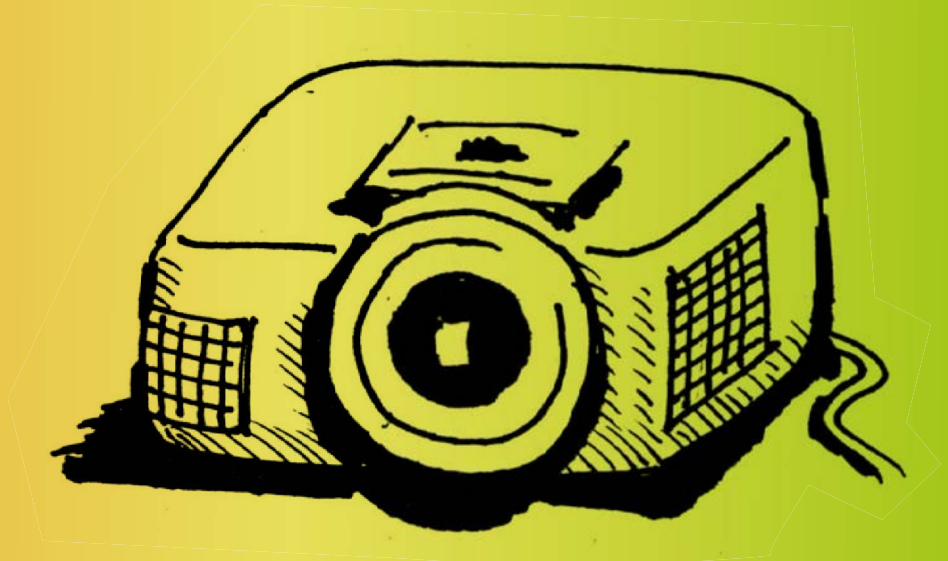
4. Was kann jeder einzelne von euch tun, um Plastikverpackungen und Plastikmüll zu vermeiden? Sammelt Vorschläge, Tipps und Ideen.
5. Sprecht über eure Arbeitsergebnisse und überlegt gemeinsam: Plastik: „Nein, danke!“ Welche Meinung habt ihr dazu? Was könnte man anders machen?
6. Tragt eure Ergebnisse aus den Aufgaben 1 bis 5 zusammen. Gestaltet daraus eine Multimedia-Präsentation oder ein Video für Gleichaltrige.

DAS SENDET IHR EIN:

Eine Multimedia-Präsentation (max. 12 Folien mit eingesprochenem Vortragstext mit einer max. Dauer der Tonbeiträge von max. 4 Min.) oder ein Video (max. 5 Min.) und euren Projektbericht

Hinweis für Lehrkräfte: Bitte melden Sie jedes Projekt in unserem Wettbewerbsportal an. Dort müssen auch die vier Leitfragen des Projektberichts von der Lerngruppe beantwortet werden (max. 1.200 Zeichen pro Frage).
Unter www.schuelerwettbewerb.de/presentationenformen finden Sie einen Leitfaden zur Gestaltung des Werkstücks.

MULTIMEDIA-PRÄSENTATION



Eine Multimedia-Präsentation besteht aus einer Kombination von Texten, Bildern/Fotografien, Grafiken, Animationen, Audio- oder Videosequenzen und einem verbindenden Vortragstext.

Die Multimedia-Präsentation (z.B. PowerPoint, Open Office Impress) wird am Computer erstellt und dann als Vortrag präsentiert.

Der gesprochene Text wird in der Audiospur des Programms hinterlegt. Der Text kann abgespielt oder bei einer Präsentation auch frei gesprochen werden. Der Vortragstext soll in die Kommentarzeile jeder Folie eingefügt werden.

UMFANG UND FORMAT:

- › maximal zwölf Folien
- › Ton-/Filmbeiträge sollen maximal vier Minuten lang sein.
- › Bei der Wahl des Programms sollte darauf geachtet werden, dass sich die Präsentation auch an anderen Endgeräten mit gängiger Software öffnen lässt.

ZITATE UND QUELLENANGABEN:

Es ist wichtig, dass alle Zitate und Quellen aus Internetseiten, sozialen Netzwerken, Büchern usw. genannt werden. Verwendet nur Bilder, Fotos und Film- oder Tonausschnitte, für die das Recht und die Erlaubnis zur Benutzung vorhanden sind.

DIE TOP 5 FÜR EINE GUTE MULTIMEDIA-PRÄSENTATION

1: Klare Struktur

Es ist wichtig, sich vor der Gestaltung Gedanken über den Aufbau der Präsentation zu machen. Die Präsentation braucht eine gute Gliederung. Ein „roter Faden“ muss erkennbar sein.

2: Wenig Text auf den Folien

Die Zuhörer müssen die Präsentation gut lesen und verstehen können. Die Texte auf den Folien und gesprochene Beiträge sollen sich ergänzen, aber nicht wiederholen! Wichtig ist ein ausgewogenes Verhältnis von Text und Bild.

3: Ansprechendes Layout

Ein gutes Layout erzeugt die Aufmerksamkeit des Betrachters. Außerdem verdeutlicht und erklärt es die Inhalte. Wichtig ist eine gute Lesbarkeit der Folien.

4: Beachtung der Urheberrechte

Der Urnehmerschutz ist wie überall zu beachten. Es dürfen keine Bilder (z.B. Fotos) im Internet veröffentlicht werden, die urheberrechtlich geschützt sind.

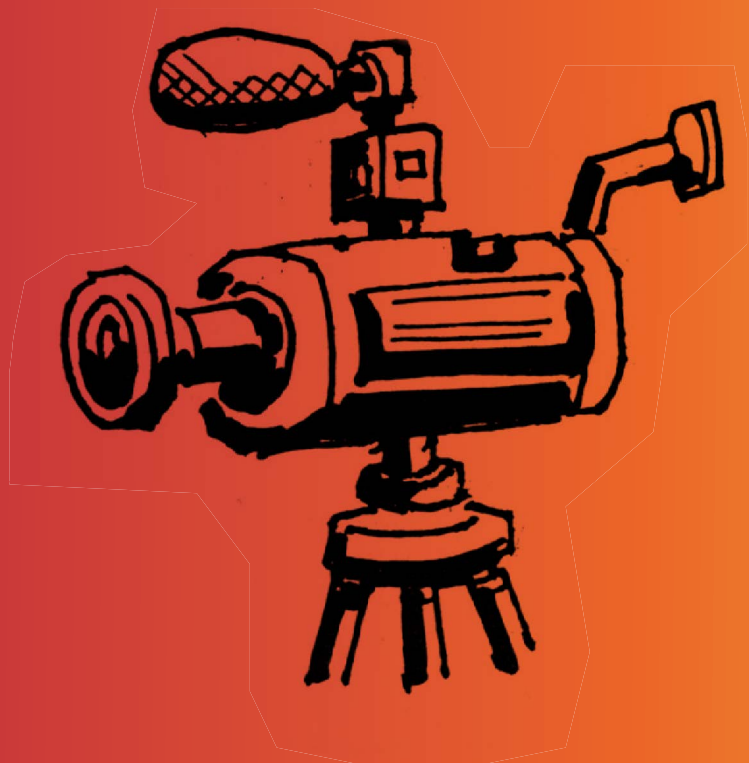
Am Ende der Präsentation steht ein Quellenverzeichnis. Darin sollen alle verwendeten Quellen aufgelistet werden.

5: Zeit für (End-)Kontrolle

Die Zeit für eine gründliche Kontrolle der Inhalte, Form und Abläufe sollte unbedingt eingeplant werden.

Jede Präsentation sollte probeweise einem Betrachter vorgeführt werden, der vielleicht noch Verbesserungsvorschläge machen kann.

VIDEO/FILM



Videos stellen Informationen und Ergebnisse kurz und unterhaltsam dar.

Es gibt viele Möglichkeiten ein Video spannend zu gestalten. Ihr könnt Texte, Bilder, Zeichnungen, Musik, Kommentare und Animationen benutzen.

Wegen der Urheberrechte ist es am besten, wenn ihr eure Materialien selbst schreibt, fotografiert, zeichnet oder eure Szenen mit euch als Schauspielerinnen und Schauspieler filmt.

Ein Ablaufplan für das Video macht das Drehen einfacher. Für den Schnitt und die Nachbearbeitung auf dem Computer gibt es einfache Software.

UMFANG UND FORM:

Dauer max. fünf Minuten

Das Video sollte mit allen gängigen Media-Playern problemlos abgespielt werden können.

ZITATE UND QUELLENANGABEN:

Es ist wichtig, dass alle Zitate und Quellen aus Internetseiten, sozialen Netzwerken, Büchern usw. genannt werden. Verwendet nur Bilder, Fotos und Film- oder Tonausschnitte, für die das Recht und die Erlaubnis zur Benutzung vorhanden sind.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:

www.lmz-bw.de/filmbildung/praktische-filmarbeit/ – Tipps zur Filmarbeit vom

edulabs.de – Hilfreiche Ideen, Materialien und Apps für die Arbeit mit Videos

#POLITIKWETTBEWERBWELTWEIT

ist ein gemeinsames Projekt der Bundeszentrale für politische Bildung und des Goethe Instituts

Adenauerallee 131a, D-53113 Bonn

T +49 228 99 515 561, F +49 228 99 10 515 561

office@politikwettbewerbweltweit.de

www.politikwettbewerbweltweit.de



Bundeszentrale für
politische Bildung



▼ CHECKLISTE FÜR DIE ERFOLGREICHE TEILNAHME

Überprüft, ob ihr alle Bedingungen erfüllt:

- ☐ Habt ihr alle Aufgaben genau gelesen und bearbeitet?
- ☐ Habt ihr die Formatvorgaben eingehalten?
- ☐ Habt ihr euren Projektbericht geschrieben?
- ☐ Habt ihr die Quellen angegeben?
- ☐ Habt ihr euer Projekt angemeldet?

☒ Wenn alle Fragen mit ja beantwortet sind, dann ladet
euer Ergebnis bis spätestens 15. April 2022 hoch.

PROJEKTBERICHT ÜBER DIE GEMEINSAME ARBEIT

Der Projektbericht hilft uns, eure Arbeit besser zu verstehen.

- ☐ Wie seid ihr bei der Bearbeitung vorgegangen?
Nennt eure Arbeitsschritte.
- ☐ Wer hat euch bei der Arbeit geholfen?
- ☐ Was hat euch am meisten Spaß gemacht?
- ☐ Was war besonders schwierig?
- ☐ Welche Quellen habt ihr benutzt?
- ☐ Wie sehr seid ihr mit eurem Ergebnis zufrieden? Warum?
- ☐ Hat euch die Teilnahme Spaß gemacht?

Ganz wichtig: Arbeiten, bei denen erkennbar nicht alle Aufgabenteile behandelt wurden, haben keine Chance auf einen vorderen Platz im Wettbewerb. Dies gilt auch, wenn der Umfang des Werkstücks deutlich überschritten wurde oder andere als die vorgegebenen Präsentationsformen verwendet wurden. Digitale Ergänzungen (QR-Codes etc.) werden bei der Bewertung nicht berücksichtigt.